



Der Cäcilienverein St. Silvester auf seiner jährlichen Reise.

Tagesausflug des Cäcilienvereins St. Silvester

Bei schönstem Wetter durften die Mitglieder des Cäcilienvereins St. Silvester mit ihren Partnern, den Ehrenmitgliedern, den Mitgliedern des Requiemchores, den Gönnerinnen und Gönnern und Abbé Evode auf Reisen gehen.

Mit dem Reiseкар ging es am frühen Morgen Richtung Emmental. Der erste Halt führte die Sensler nach Trubschachen zu Kambly. Bei Kaffee und Gipfeli stärkten sich die Reisenden für den Tag. Anschliessend blieb genügend Zeit, um im Fabrikladen das eine oder andere «Kam-

bly-Souvenir» für zu Hause einzukaufen.

Gut gelaunt ging die Fahrt weiter nach Zug. Dort ging es aufs Schiff, und man genoss eine gemütliche Schifffahrt auf dem Zugersee. Während die Gruppe die herrliche Aussicht auf den See und die umliegenden Landschaft bestaunte, wurde an Bord ein feines Mittagessen serviert. Bei angeregten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein verging die Zeit viel zu schnell.

Am Nachmittag hiess es wieder Abschied nehmen und die

Rückfahrt Richtung St. Silvester antreten.

In St. Silvester angekommen, war der Reisetag aber noch nicht zu Ende. Im Restaurant Chemi-Hütte liess man den schönen und erlebnisreichen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

Es war eine rundum gelungene Vereinsreise mit vielen schönen Begegnungen, guten Gesprächen und viel Geselligkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen schönen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Turnerreise des TV St. Ursen

Bei herrlichem Sonnenschein machten sich ganz viele erwachsene Aktivmitglieder des TV St. Ursen am 12. September 2026 auf eine Turnerreise.

Mit dem Car ging es am Morgen Richtung Thun. Dort stiegen die Turner aufs Schiff und genossen die gemütliche Fahrt über den Thunersee bis zur Beatenbucht. Schon die Schifffahrt bot wunderschöne Ausblicke auf den See und die umliegende Bergwelt.

Bei der Beatenbucht angekommen, ging es mit der Bergbahn hinauf aufs Niederhorn, wo

im Bergrestaurant bereits das wohlverdiente Mittagessen auf die Reisenden wartete. Bei bester Aussicht und angenehmen Temperaturen liessen sie sich die Älplermagronen, die Rösti oder die Käseschnitte schmecken und genossen die gemeinsame Zeit.

Am Nachmittag wurde die Gruppe sportlich aktiv: Einige machten sich zu Fuss auf den Weg Richtung Vorsass; manche gar bis hinunter nach Beatenberg. Für die besonders Abenteuerlustigen gab es nach der Wanderung bis zum Vorsass eine rasante Fahrt mit dem Trottinett bis

zur Beatenbergstation. So war für jeden etwas dabei – gemütliches Wandern, sportliche Herausforderungen und natürlich eine gehörige Portion Spass.

Von der Beatenbucht ging es schliesslich mit dem Car wieder zurück nach Hause. Ein rundum gelungener Ausflug mit herrlichem Wetter, schönen Landschaften, gemeinsamem Lachen und gemütlichem Beisammensein!

Der Vorstand des TV St. Ursen hofft, dass diese tolle Turnerreise allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Die St. Ursner Turnerinnen und Turner auf dem Niederhorn.

In Schmitten wurde am Clean-up-Day aufgeräumt

Am Samstag, 19. September, hat die Umwelt- und Bevölkerungsschutzkommission Schmitten im Rahmen des nationalen Clean-up-Day ihren ersten Anlass der Legislaturperiode durchgeführt. Schweizweit wurden in über 650 Gemeinden Aktionen gegen das Littering organisiert.

Trotz Konkurrenz durch andere Freizeitangebote in der Region konnten 17 Motivierte begrüsst werden. Die grösste Abfallmenge wurde um den Bahnhof Schmitten, auf dem SBB-Areal, eingesammelt.

Neben diversen Umwelt- und Biodiversitätsprojekten wird Littering durch die ganze Legislatur ein Thema sein.

Der Anlass wurde mit einem kleinen Imbiss abgeschlossen. Danke allen Teilnehmenden und den Mitgliedern der Kommission für das Engagement und die tolle Stimmung.



Schmittnerinnen und Schmittner sammelten Abfall.

Freiwillige des Botanischen Gartens feiern

Herrliches Spätsommerwetter, köstliche Spezialitäten und gute Stimmung waren am diesjährigen Treffen der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Botanischen Garten der Universität Freiburg angesagt.

Einmal im Jahr, gegen Ende der Gartensaison, organisiert der Vorstand des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens Freiburg einen Anlass für alle Personen, die sich ehrenamtlich für den Garten engagieren. Mittlerweile ist daraus eine richtige «Community» geworden. Viele kennen sich und freuen sich auf diese Gelegenheit, sich mit anderen Freiwilligen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gartens auszutauschen.

Zum Auftakt des Abends konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei zwei Führungen, in deutscher und fran-

zösischer Sprache, bekannte und weniger bekannte botanische Besonderheiten im Garten entdecken und überraschende Geschichten aus der Welt der Pflanzen kennenlernen.

Anschliessend wartete in der Orangerie ein reich gedeckter Tisch mit kulinarischen Spezialitäten und saisonaler Dekoration, der zum geselligen Verweilen einlud. Ein Dank an alle Personen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dem Botanischen Garten einen wertvollen Dienst erwiesen haben.

Denn Publikumsmagneten wie der traditionelle Frühlingsmarkt Anfang Mai oder in der Vergangenheit die Nacht der Museen wären ohne die tatkräftige Mithilfe der Freiwilligen ganz einfach nicht durchführbar.

An Wochenenden und Feiertagen während der Hauptsai-

son sind Freiwillige als Aufsicht im Garten präsent. Sie sind Ansprechpartner für die Besucherinnen und Besucher und achten darauf, dass die Verhaltensregeln eingehalten werden.

Auch die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens Freiburg ist hervorzuheben. Dieser ist ein wichtiger Partner für den Garten, unterstützt seine Bau- und Bildungsprojekte und hilft ihm finanziell, ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm anzubieten. Denn nebst seinen Missionen für Forschung und Lehre, der Betreuung der Pflanzensammlungen und der Förderung der pflanzlichen Artenvielfalt ist der Botanische Garten vor allem ein Ort der Wissensvermittlung und des Austauschs mit der Gesellschaft.



Tolle Stimmung am Freiwilligentreffen im Botanischen Garten.

TRIBÜNE – Die Seite für unsere Vereine

Auf der Seite «Tribüne» stellen die Freiburger Nachrichten lokalen Vereinen eine Plattform zur Verfügung. Wir publizieren in dieser Rubrik Vereinsaktivitäten aller Art, von der Generalversammlung über Ausflüge und Konzerte bis hin zu Unterhaltungsabenden und so weiter. Es sind jeweils Aktivitäten, die vorbei sind, und nicht Vorschauen auf kommende Anlässe. Schicken Sie uns Ihre Texte und Fotos, und wir publizieren sie. Ab

sofort passen wir die Rahmenbedingungen für eine Zusendung an. Länge: Sie dürfen uns Texte einschicken, die zwischen 1500 und 2300 Zeichen lang sind (inklusive Leerzeichen). Es ist möglich, eines oder bis zu drei Bilder zum Text zu stellen. Vorgaben für Fotos: Nötig ist eine druckfähige Bildqualität – das sind Fotos mit einer Auflösung von mindestens 240 dpi und im jpg-Format. Schicken Sie uns zu jedem

Foto eine Legende. Einsendung: Schicken Sie uns Ihre Zusendungen unter Angabe des Einsenders, der Einsenderin (Vorname, Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Nachfragen). Anonym eingesandte Beiträge werden nicht publiziert. Die «Tribüne» erscheint je nach Bedarf periodisch im Regionalteil. (red)

Texte und Fotos schicken an: redaktion@wirfreiburg.ch